



## Europass-Lebenslauf

### Angaben zur Person

Nachname(n) / Vorname(n) Mag.<sup>a</sup> Mag.<sup>a</sup> Irene Terzer Prader

Adresse(n)

Telefon

Mobil:

Fax

E-Mail terzerirene@pec.it

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich

### Berufserfahrung

Zeitraum seit 2002

Beruf oder Funktion freiberuflich tätig als Beraterin, Trainerin und Moderatorin

Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten Personalentwicklung, Konzeption, Planung und Abwicklung von ESF-Projekten, Konzeption, Planung und Durchführung von Weiterbildungsprojekten; Führungskräfte-schulung; Schulung zu den Themen Konfliktmanagement, Kommunikation, Teamarbeit; Moderation von Klausurtagungen und Strategie-Workshops

Name und Adressen des Arbeitgeber Abteilung Sozialwesen, Amt für Gesundheitspersonal, Alupress AG, Kindergartendirektion Bozen, duka GmbH, Tourismusverband Meraner Land, Bildungshaus Schloss Goldrain

Tätigkeitsbereich oder	Branche Öffentliche Verwaltung, Industrie, Tourismus, Dienstleistung, Bildung
Beruf oder Wichtigsten	Zeitraum seit 2003 Funktion Supervision und Coaching Tätigkeiten und Einzelsupervision, Teamsupervision, Gruppensupervision, Coaching für Führungskräfte, Zuständigkeiten Projektcoaching
Namen und Adressen der Sozialsprengel Überetsch, Lebenshilfe, Verein Haus der Tätigkeitsbereich oder Bildung	Arbeitgeber Südtiroler Sanitätsbetrieb, Privatklinik Martinsbrunn, ÖBPB Zum Hl. Geist, Geschützten Wohnungen, Caritas, Deutsches Schulamt, Vinzentinum Branche Sanität, Sozialbereich, Frauenarbeit, Dienstleistung, Öffentliche Verwaltung,
Beruf oder Wichtigsten beraten	Zeitraum seit 2011 Funktion Lehrsupervisorin Tätigkeiten und angehende SupervisorInnen ausbilden, begleiten und Zuständigkeiten
Name und Adresse des Tätigkeitsbereich oder	Arbeitgebers Privatpersonen Branche Ausbildung im Beratungsbereich
Beruf oder Wichtigsten in	Zeitraum 2008-2011 Funktion Mediatorin im Gesundheitsbezirk Meran Tätigkeiten und Koordinatorin des externen Beraterteams, Beratung der MitarbeiterInnen Konfliktfällen, Zuständigkeiten Mediationsgespräche
Name n und Adressen der Tätigkeitsbereich oder	Arbeitgeber Gesundheitsbezirk Meran Branche Sanität
Beruf oder in Bozen	Zeitraum 2000-2002 Funktion Geschäftsleiterin des Instituts für Führungskräfte und Unternehmensservice IFU
Wichtigsten Führung	Tätigkeiten und Konzeption und Durchführung von Lehrgängen und Veranstaltungen; und Verwaltung der Zuständigkeiten Bildungseinrichtung, PR und Medienarbeit
Name n und Adressen der IFU Tätigkeitsbereich	Arbeitgeber Institut für Führungskräfte und Unternehmensservice oder Branche Dienstleistung
Beruf oder Wichtigsten Standorts in	Zeitraum 1999 – 2000 Funktion Standortleiterin und Dozentin bei ibis acam Italia in Bozen Tätigkeiten und Konzeption und Durchführung von ESF-Lehrgängen; Leitung des Bozen Zuständigkeiten
Name n und Adressen der Tätigkeitsbereich oder	Arbeitgeber ibis acam Tirol Branche Dienstleistung

## Schul- und Berufsbildung

Zeitraum 2003-2006

Bezeichnung der erworbenen Ausbildung zur Supervisorin sowie für Coaching  
Qualifikation

Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Teams, Unternehmen und Führungskräfte

Name und Art der Bildungs- oder Bundesanstalt für Erwachsenenbildung in Strobl (A)

Verstehen				Sprechen				Schreiben	
Hören		Lesen		An Gesprächen teilnehmen		Zusammenhängendes Sprechen			
Kompetente C2 Sprachverwendung		Kompetente C2 Sprachverwendung		Kompetente C2 Sprachverwendung		Kompetente C2 Sprachverwendung		Kompetente C2 Sprachverwendung	
Kompetente C1 Sprachverwendung		Kompetente C1 Sprachverwendung		Kompetente C1 Sprachverwendung		Kompetente C1 Sprachverwendung		selbständige B2 Sprachverwendung	



internationalen Klassifikation

Zeitraum 2001-2002

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation Lehrgang Kompetenztraining für Führungskräfte in der Weiterbildung  
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Kenntnisse über Leiten und Persönlichkeit, Führungsrolle und –aufgaben,  
Organisationsstruktur und Organisationsdynamik, Innovationsmanagement,

Name und Art der Bildungs- oder Bundesanstalt für Erwachsenenbildung in Strobl (A)

Ausbildungseinrichtung

Stufe der nationalen oder Zertifikat

internationalen Klassifikation

Zeitraum 1993-1999

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation Studium Pädagogik / Geschichte (Diplomstudium)

Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Schule und Schulentwicklung, Geschichte  
des Altertums, des Mittelalters und der Neuzeit, Zeitgeschichte

Name und Art der Bildungs- oder Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck

Ausbildungseinrichtung

Stufe der nationalen oder Magistra

internationalen Klassifikation

Zeitraum 1993-1998

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation Studium Deutsche Philologie / Geschichte (Lehramt)

Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft, Fachdidaktik, Geschichte des Altertums, des  
Mittelalters und der Neuzeit, Zeitgeschichte

Name und Art der Bildungs- oder Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck

Ausbildungseinrichtung

Stufe der nationalen oder Magistra

internationalen Klassifikation

Persönliche Fähigkeiten und  
Kompetenzen

Muttersprache(n) Deutsch

Sonstige Sprache(n) Italienisch und Englisch

Selbstbeurteilung

Europäische Kompetenzstufe

(\*)

Italienisch

Englisch

(\*) [Referenzniveau des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens](#)

Soziale Fähigkeiten und Teamgeist; Freude am Umgang mit Menschen, Offenheit und Kommunikationsfähigkeit,  
schnelle Kompetenzen Auffassungsgabe und Erkennen von Zusammenhängen

Organisatorische Fähigkeiten und Sehr gute Planungs- und Organisationsfähigkeit, Zeit- und Projektmanagement  
Kompetenzen

Technische Fähigkeiten und Mathematisches Verständnis, Umgang mit verschiedenen Medien  
Kompetenzen

IKT-Kenntnisse und Kompetenzen Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint),  
Internet Führerschein(e) Autoführerschein B

Zusätzliche  
Angaben Weiterbildungen:

„Grundlagen der Mediation“ sowie „Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen“  
bei Rudi

Ballreich

„Lösungsorientiertes Kurzzeitcoaching“ bei Dr. Peter Szabò

„Gestalten von OE-Prozessen“ bei Dr. Wolfgang Looss

„Interkulturelles und lösungsfokussiertes Coaching“ bei Kirsten Dierolf

Psychotherapeutisches Propädeutikum an der Universität Innsbruck (seit März 2018)

### Veröffentlichungen

Organisationsberatung,

Terzer, I.: Direktorenstellvertretung – Sprachrohr, Prellbock oder was?

Supervision, Coaching: Band 22, Heft 2 (2015), Seite  
139-148.

Ich gebe mein Einverständnis zur Bearbeitung der personenbezogenen Daten, laut italienischem  
Legislativdekret vom 30. Juni 2003 Nr. 196.

*Irene Terzer Proder*

Bozen,

08.05.2019

Mag.a Mag.a Irene Terzer